

## AKTUELLE SPENDENAUFRUFE

● Beratungs- und  
Therapiezentrum im Schutzhaus  
von NAFGEM in Engassumet

● Bau eines Day-Care-Center  
in der Pfarrei in Hale

● Unterstützung und Begleitung  
bei der schulischen Bildung, beim  
Studium und beim Berufseinstieg

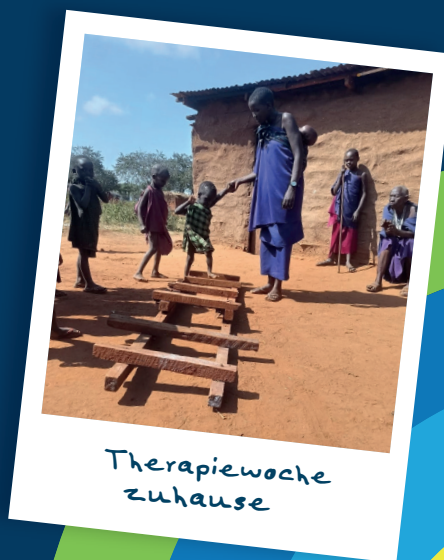
● Bau einer inklusiven Schule  
in Engassumet

Weitere Informationen finden  
Sie auf der Homepage  
[www.hochrheinbaobab.de/unsere-projekte](http://www.hochrheinbaobab.de/unsere-projekte)  
unter „Reiseberichte“

Spende an  
Hochrhein-Baobab-Tansania e. V.  
Kreissparkasse Rottweil  
BIC: SOLADES1RWL  
IBAN: DE15 6425 0040 0009 3729 28

● Hochrhein-Baobab-Tansania e. V.  
Buckmattstr. 49  
79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: 0049 152 24 26 50 47  
[info@hochrheinbaobab.de](mailto:info@hochrheinbaobab.de)



Therapiewoche  
zu Hause



Es gibt nur eins, das auf  
Dauer teurer ist als Bildung:  
keine Bildung!

John F. Kennedy

**WILLKOMMEN  
KARIBU SANA**  
beim Hochrhein-Baobab-Tansania e.V.

## UNSERE PROJEKTE

**Gemeinsam Zukunft schenken – Bildung, Gesundheit und Teilhabe ermöglichen**

**Hochrhein-Baobab-Tansania e. V.** setzt sich für bessere Lebens- und Bildungschancen von Kindern und jungen Menschen in Tansania ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen.

Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern vor Ort ermöglichen wir medizinische Versorgung, Therapie, Hilfsmittel sowie den Zugang zu Schule, Studium und Beruf. Unsere Projekte werden gemeinsam geplant und direkt vor Ort umgesetzt – bedarfsgerecht, nachhaltig und persönlich begleitet.

Unsere Partner sind die **Pfarrrei in Hale**, die NGO (Non-Governmental Organisation) **NAFGEM in Moshi** und die **Evangelical Lutheran Church of Tanzania (ELCT) in Msitu wa Tembo**.



Therapiewoche  
Engassumet



ein neuer  
Rollstuhl



Naishye

### NAISHYE

Naishye erblindete als **kleines Mädchen** infolge einer Krebserkrankung der Augen. Gemeinsam mit NAFGEM konnten wir für sie einen Platz an einer Schule mit Internat finden. Dort erhält sie eine passende Bildung und die Chance auf eine selbstbestimmtere Zukunft.

## SCHULBILDUNG

**Bildung eröffnet Chancen**

Viele Kinder mit Behinderungen können keine Schule besuchen. Gemeinsam mit unseren Partnern schaffen wir Möglichkeiten für eine passende schulische Förderung. Je nach Bedarf besuchen die Kinder eine inklusive oder eine spezielle Schule. Schulbildung bedeutet für sie nicht nur Lernen, sondern auch soziale Teilhabe und neue Zukunftsperspektiven.

## STUDIUM

**Junge Menschen auf ihrem Bildungsweg begleiten**

Wir unterstützen begabte junge Erwachsene auf ihrem Weg zu einem Studium oder einer beruflichen Qualifizierung. Neben Studiengebühren helfen wir durch die Übernahme der Kosten für Lernmaterialien, Unterkunft oder Verpflegung. So können junge Menschen ihre Fähigkeiten entfalten und eine eigenständige Zukunft aufbauen.

## GESUNDHEITSFÜRSORGE

**Medizinische Hilfe, die Leben verändert**

Wir finanzieren notwendige Arztbesuche, Operationen, Medikamente und medizinische Hilfsmittel. Dazu gehören beispielsweise Rollstühle, Betten, Therapie- oder Hygienematerialien. Können Familien die Kosten für eine Krankenversicherung nicht tragen, übernehmen wir diese. Auch notwendige Umbauten an Häusern unterstützen wir, um mehr Sicherheit und Barrierefreiheit im Alltag zu schaffen.

## UNSERE PARTNER

**Gemeinsam mehr erreichen**

Unsere Projekte leben von vertrauensvollen und langjährigen Partnerschaften. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen entwickeln wir Lösungen, die sich an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientieren.

**Pfarrrei Hale – Community Oriented Rehabilitation Program (COR)**

Gemeinsam mit der Pfarrrei Hale unterstützen wir das Community Oriented Rehabilitation (COR) - Programm. Kinder mit Behinderungen und ihre Familien erhalten medizinische Beratung, therapeutische Hilfsmittelversor-

gung und Unterstützung in der schulischen Bildung. Der Aufbau eines Day-Care-Centers für Kinder und Jugendliche mit besonderen Einschränkungen soll diesen eine ausreichende Grundversorgung und bessere gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen als auch die Familien entlasten.

**NGO NAFGEM – Unterstützung für Familien**

Mit **NAFGEM** haben wir im Schutzhaus in Engassumet eine Beratungs- und Förderstelle für Familien mit Kindern mit Behinderungen aufgebaut. Während Therapiewochen und bei Hausbesuchen erhalten Familien therapeutische Unterstützung und individuelle Beratung. Medizinische Versorgung, Therapie und Elternberatung können so miteinander verbunden werden. Schulische Bildungsangebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche mit umfassenden Einschränkungen, stehen ebenso im Fokus und werden unterstützt. Der Aufbau eines inklusiven Bildungszentrums mit angeschlossenem Internat in Engassumet ist in der Planungsphase und soll den Kindern mit und ohne Behinderung den Zugang für eine schulische Bildung ermöglichen.

**Evangelical Lutheran Church of Tanzania (ELCT) in Msitu wa Tembo mit dem Umoja Center**

In **Msitu wa Tembo** unterstützen wir die bereits vorhandene Schule (Umoja Center) für Kinder mit Behinderungen mit Therapiematerialien, Medikamenten und Hilfsmitteln. Räumliche Erweiterungen als auch eine umfassendere physiotherapeutische Begleitung vor Ort sind im Entwicklungsaufbau und sollen die Qualität der Förderung steigern. Ein Hühnerprojekt schafft zusätzlich eine eigene Einkommensquelle für die Schule und trägt langfristig zu ihrer finanziellen Selbstständigkeit bei.

**Fortbildung und Qualifizierung**

*Gut ausgebildete Fachkräfte sind die Grundlage nachhaltiger Unterstützung. Deshalb fördern wir Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeitende unserer Partnerorganisationen und stärken damit die Qualität der Betreuung.*